

Kontinuumsmechanik

Blatt 11

Abgabe bis zum 16.01.2019 beim Übungsleiter

Aufgabe 1 (Fundamentallösung für die Stokes-Gleichung).

Sei $\chi: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ bi-harmonisch, also eine Lösung von $\Delta^2 \chi = 0$. Zeigen Sie, dass für jeden Vektor $a \in \mathbb{R}^n$ durch

$$v_i = \sum_{j=1}^n a_j (\partial_i \partial_j \chi - \delta_{ij} \Delta \chi), \quad p = \sum_{j=1}^n a_j \partial_j \Delta \chi \quad (1)$$

eine Lösung der stationären Stokes-Gleichungen gegeben ist. Die Fundamentallösung ist mit derselben Formel gegeben durch χ mit $\Delta^2 \chi = \delta$.

Aufgabe 2 (Kern und Bild im Endlichdimensionalen).

Wir betrachten zwei adjungierte lineare Abbildungen im Endlichdimensionalen, $G: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ und $D = G^T: \mathbb{R}^m \rightarrow \mathbb{R}^n$. Zeigen Sie mit einem Dimensionsargument, dass $\ker(D)^\circ = \ker(D)^\perp = R(G)$ gilt.

Aufgabe 3 (Verschwindender Gradient).

Sei $\Omega \subset \mathbb{R}^n$ offen und zusammenhängend, $u \in L^2(\Omega)$. Für den distributionellen Gradienten gelte $\nabla u = 0$. Zeigen Sie mit einem Glättungsargument, dass u eine konstante Funktion ist.

Aufgabe 4 (Proposition 23.2 in einer vereinfachten Situation).

Das Residuum $F \in L^2(\mathbb{R}^3, \mathbb{R}^3)$ erfülle eine Orthogonalitätsrelation: $\int_{\mathbb{R}^3} F \cdot \phi = 0$ für alle $\phi \in H^1(\mathbb{R}^3, \mathbb{R}^3)$ mit $\nabla \cdot \phi = 0$. Zeigen Sie, dass dann eine Funktion $p \in H_{\text{loc}}^1(\mathbb{R}^3, \mathbb{R})$ existiert mit $F = \nabla p$.

Anleitung: Zeigen Sie zunächst mit Testfunktionen $\phi = \text{rot } \Psi$, dass $\text{rot } F = 0$ im Distributionssinn gilt. Schließen Sie mit einem Glättungsargument und der Poincaré-Ungleichung (in H^1) auf die Existenz einer lokalen Druckfunktion.